

PRESSEAUSSCHNITT

Zeitung/Datum :

Neue Westfälische/ Samstag, 21.03. 2009



Eine Spende sorgt für Bewegung: Darüber freuen sich Cornelia Fischer, Ulrike Selle, Tanja Menze, Dörthe Schäffer, Panagiota Giannopoulos, Renate Wuttke und Thomas Struckmeier (beide Firma Blase) sowie Stefan Flesch (v. l.).

FOTO: SVENJA FLEßNER

Selbstständig sein und mobil

Firma Blase Siebdruck spendet der Lebenshilfe drei Fahrräder

■ Lübbecke (nw/sf). Eine großzügige Spende hat das Ambulant Betreute Wohnen der WuB Wohnen und Begleiten gGmbH, eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke, in diesen Tagen von der Firma Blase Siebdruck erhalten. Drei hochwertige Fahrräder wurden an die Bewohner der Einrichtung übergeben.

Mehr Selbständigkeit durch Mobilität – das wünschen sich viele Menschen mit Behinderung. Durch verschiedene Han-

dicaps sind sie häufig abhängig von der Unterstützung ihrer Mitmenschen. Ihr Aktionsradius ist enorm eingeschränkt.

„Mobilität und somit die Selbständigkeit von Menschen mit Behinderung zu fördern, ist daher sehr wichtig. Als Wirtschaftsunternehmen ist es uns sehr wichtig, einen Beitrag zur Unterstützung sozial benachteiligter Menschen zu leisten“, sagte Thomas Struckmeier, Geschäftsführer der Firma Blase.

Gemeinsam mit Renate Wuttke (Vertriebsleitung Zwei-

raddekore) übergab er die drei Fahrräder an die neuen Besitzer. Diese wurden zuvor als Modellräder für die Gestaltung und Anpassung von Zweiraddekoren genutzt.

„Die sind aber echt schick“, freute sich Stefan Flesch und taufte einen der Drahtesel sogleich zum „Silberpfeil“ um. An Ideen, was man mit den Rädern so alles unternehmen könnte, mangelt es nicht. So wurden von Stefan Flesch und seinen Mitarbeitern direkt erste Pläne für eine Radtour geschmiedet.

Von der großzügigen Spende profitieren nun Menschen mit Behinderung, die in ihrem Alltag durch das Ambulant Betreute Wohnen der WuB Wohnen und Begleiten gGmbH unterstützt werden.

Die Fahrräder sollen vielfältig genutzt werden, beispielsweise für Einkäufe, den Weg zur Arbeit, in der Freizeit und für gemeinsame Radtouren. So leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Selbständigkeit und Integration von Menschen mit Behinderung.